

Bildungsplan 2004

Allgemein bildendes Gymnasium

*Innovativer
Bildungsservice*

Niveaunkretisierung
für Geographie/GWG
Klasse 8

Bevölkerungsstatistik

Mai 2009



Landesinstitut
für Schulentwicklung

Qualitätsentwicklung
und Evaluation

Schulentwicklung
und empirische
Bildungsforschung

Bildungspläne

(1) Bezug zu den Bildungsstandards

Leitgedanken zum Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler erlangen Kenntnisse von natürlichen und kulturellen Gegebenheiten in verschiedenen Regionen der Erde, um diese hinreichend zu charakterisieren, und erhalten dadurch ein ganzheitliches Verständnis der Lebensräume.

Kompetenzen und Inhalte

FACHKOMPETENZ

3. Themenfeld: Weltweite Mobilität

Die Schülerinnen und Schüler können

- Daten zur Struktur und Verteilung der Weltbevölkerung interpretieren.

FACHSPEZIFISCHE METHODENKOMPETENZ

Die Schülerinnen und Schüler können

- Bevölkerungsstatistiken interpretieren.

(2) Problemstellung

Mit jedem Jahr treten die Unterschiede in der Bevölkerungsentwicklung zwischen den Ländern deutlicher hervor. Was bedeutet diese Entwicklung jedoch konkret für den jeden Einzelnen? Wie könnte das Leben einer Person aussehen, die heute in einem der drei Länder Deutschland, Malaysia oder Uganda lebt?

(3) Niveaubeschreibung

Niveaustufe A

Zuordnung einiger eindeutiger Aussagen an Hand Statistik.

Niveaustufe B

Zuordnung der meisten Aussagen an Hand Statistik. Begründung der Zuordnung mit Hilfe der Statistik und Reflektion über nicht eindeutige Aussagen.

Niveaustufe C

Zuordnung der Aussagen der Statistik, Begründung der Zuordnung mit Hilfe der Statistik. Reflektion und Diskussion der nicht eindeutigen Aussagen.

Formulierung und Reflektion über weitere Aussagen, die sich aus der Statistik ableiten lassen.

Material

	Uganda	Malaysia	Deutschland
Bevölkerung 2007 in Mio	28,5	27,2	82,3
Bevölkerung 2025 in Mio	55,9	34,5	79,6
Bevölkerung 2050 in Mio	117,0	40,5	71,4
Geburten pro 1000 Einw.	48	23	8
Todesfälle pro 1000 Einw.	16	5	10
Natürliches Bevölkerungswachstum in %	3,1	1,8	-0,2
Säuglingssterblichkeit pro 100 Lebendgeborene	83	10	3,8
Verheiratete Frauen (15-49) die Verhütungsmethoden anwenden	24	55	75
Bevölkerung in % unter 15 Jahre	50	33	14
Bevölkerung in % über 65 Jahre	3	4	19
Anteil der Kinder unter 5 Jahre ,die untergewichtig sind	20	5	--
Bruttosozialprodukt pro Einwohner pro Jahr umgerechnet nach vergleichbarer Kaufkraft in US\$(2006)	1490	11300	31280
Städtische Bevölkerung in %	12	62	75
CO2 Emission pro Kopf in Tonnen (2002)	0,1	5,6	10,5

	Ich lebe mit meiner Familie in unserem Dorf. Meine Familie, das sind meine Eltern, meine Großmutter und meine 6 jüngeren Geschwister.
	Leider kann ich nicht in die Schule gehen, da wir auf dem Land leben und es sehr weit zur nächsten Schule ist. Außerdem wäre das zu teuer.
	Meine Mutter verkauft Essen an einem Stand auf dem Markt, mein Vater arbeitet in einer Fabrik. Er setzt Elektronikteile zusammen.
	Letztes Jahr ist mein kleiner Bruder gestorben. Es wurde nur 6 Monate alt.
	Meine Großmutter und mein Großvater leben auf dem Land. Von dort sind meine Eltern in die Stadt gezogen, wegen der Arbeit. Am Wochenende besuchen wir sie manchmal.
	Mein Vater würde gern in der Stadt arbeiten, aber da gibt es nur wenige Betriebe und die stellen kaum Arbeitskräfte ein. So arbeiten er und meine Mutter auf unseren Feldern.
	Ich habe noch einen älteren Bruder. Wir gehen beide den ganzen Tag zur Schule. Und Eltern finden es sehr wichtig, dass wir viel lernen.
	Was wir zum täglichen Leben benötigen, bauen wir selber an und die Überschüsse verkaufen wir auf dem nächsten Markt.
	In den Ferien fahren wir öfters zu den Großeltern in die Heimatstadt meiner Eltern. Selbst mit unserem Auto sind es fünf Stunden Fahrzeit.
	Wenn die Ernte schlecht ausfällt haben wir oft nicht genug zu essen und auch kein Geld, um Essen zu kaufen.
	In unserem Dorf gibt es jetzt einen Generator, so haben wir abends für ein paar Stunden Licht.
	Ich bin 14 Jahr alt und habe noch eine jüngere Schwester. Meine beste Freundin hätte auch gern eine Schwester oder einen Bruder.
	Die Eltern meiner Mutter und meines Vaters leben nicht bei uns, denn meine Eltern sind wegen der besseren Arbeitsmöglichkeiten von zu hause weggezogen.
	Mein Vater arbeitet in einer großen Firma in der Rechtsabteilung, meine Mutter ist Bibliothekarin in der Stadtbücherei.